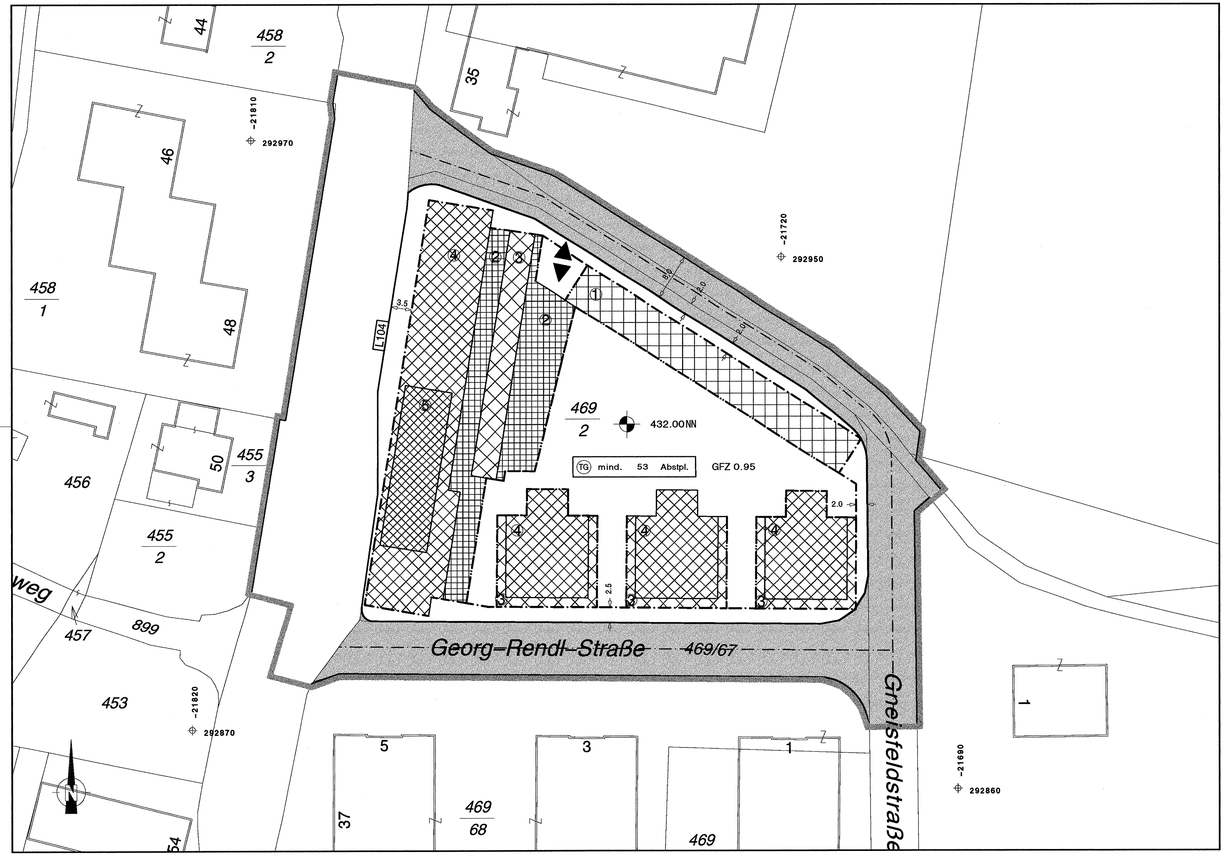


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	
	FH=3.00m GH=3.00m TH=3.00m
	FH=4.00m GH=4.00m TH=4.00m (1)
	FH=6.20m GH=6.20m TH=6.20m (2)
	FH=9.00m GH=9.00m TH=9.00m (3)
	FH=12.00m GH=12.00m TH=12.00m (4)
	FH=14.00m GH=14.00m TH=14.00m (5)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG mind.10Abstpl.
Aus– und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße	L215

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

KIWA / GEORG – RENDL – STRASSE 1/A1

KENNUMMER: 265.04/A1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 08.11.1999

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 22/1999 SEITE: 5
VOM 30.11.1999

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM 01.12.1999

Landeshauptstadt Salzburg

Für den Bürgermeister:

(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 01.07.1999
ZAHL: 9/00/26821/99	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 52	Datum: 01.09.1999	Abl.Nr.: 1